

Lungenliga Schaffhausen
Mühlentalstrasse 84
8200 Schaffhausen

052 625 28 03

info@lungenliga-sh.ch

www.lungenliga-sh.ch

Spendenkonto PC 80-314086-6

Vorstand

Gabriele Schäfer (Präsidentin), Neuhausen

Erich Bucher, Kreuzlingen

Markus Diethelm, Schaffhausen

Stefan Lebeda, Dachsen

Magdalena Guida, Neunkirch

Richard Rickli, Schaffhausen

Beratungsstelle

Markus Hänni, Geschäftsleiter

Regina Meir, Dipl. Pflegefachfrau

Peyo Michel-Seibane, Dipl. Physiotherapeut

Janine Danner, Dipl. Pflegefachfrau

Laura Binz, Sachbearbeiterin Administration

Kathrin Berg, Dipl. Pflegefachfrau

Technik / Interner Service

Peter Schaad bis 31.10.2023

Christina Wälchli, ab 1.11.2023

Buchhaltung

Magdalena Guida

Revisionsstelle

Mannhart & Fehr Treuhand AG, Schaffhausen

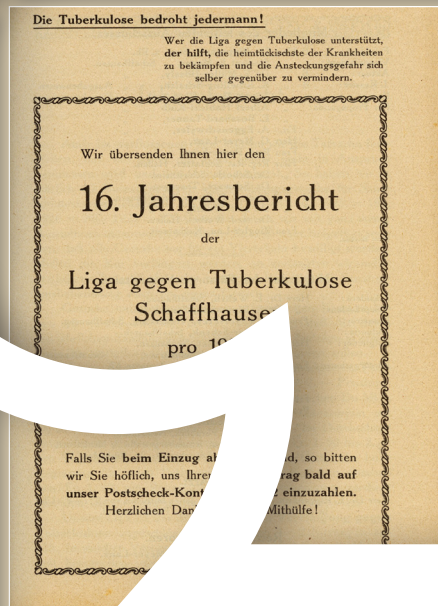
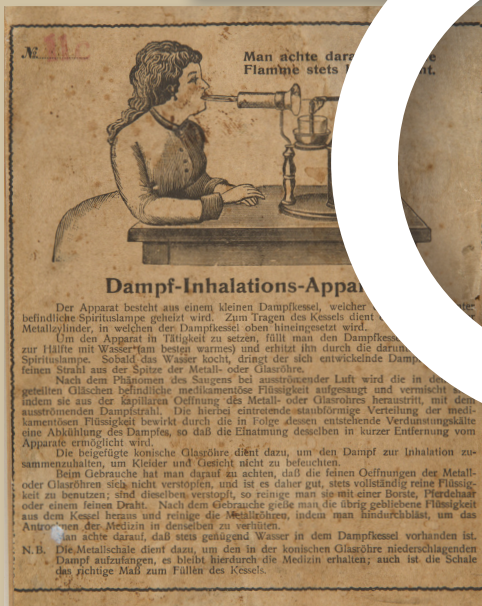
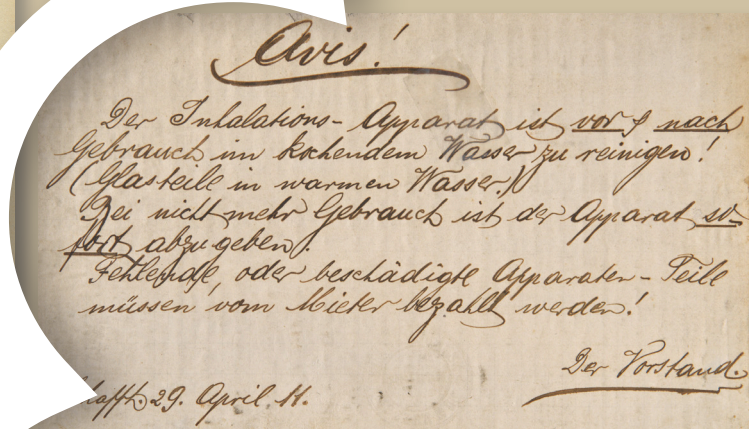


116. Jahresbericht 2023



LUNGENLIGA SCHAFFHAUSEN

VORWÄRTS GEHEN ZURÜCK BLICKEN



EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Vorwärts gehen, zurückblicken. Vielleicht geht eines ohne das andere gar nicht?!? Aber da streiten sich die Gelehrten: So sei André Malraux, französischer Schriftsteller und Politiker des 20. Jahrhunderts, zitiert, der behauptet «Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern.» Albert Einstein hingegen sieht das anders: «Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.»

Spannend ist Geschichte allemal und über die Geschichte der Lungenliga Schaffhausen dürfen Sie auf den Seiten 5 und 6 allerlei lesen.

Mein persönlich grösstes «geschichtliches Ereignis» in der Lungenliga war sicherlich der Umzug von der Grabenstrasse an die Mühlentalstrasse ins Huus 84. Mehrere Gesundheitsligen unter einem Dach, das war die Idee: Synergien nutzen, um Patienten und Patientinnen besser unterstützen zu können. Gemeinsame Infrastruktur nutzen. Auf dem kurzen Weg Austausch ermöglichen. Auffällig war, dass das alles relativ still und unaufgeregt vonstattenging. Entscheid, Umzug, Einweihungsfest und schon lief es! Vielleicht laufen erfolgreiche Geschichten, läuft erfolgreiche Geschichte genauso – still und unaufgeregt?

Ein weiteres, sehr relevantes Highlight wird in diesem Jahr auf uns zukommen: Die Lungenliga Schaffhausen wird sich mit der Lungenliga Thurgau zusammenschliessen und als Organisation mit dem Namen Lungenliga Thurgau-Schaffhausen auftreten. Diese Synergienutzung soll den Standort Schaffhausen längerfristig sichern sowie Kompetenzen und Qualität nachhaltig verbessern. Für unsere Patientinnen und Patienten wird sich indes nichts verändern: Wir werden wie gehabt an unserem Standort in Schaffhausen für Sie da sein! Mit dieser geplanten Fusion zwischen Lungenliga Thurgau und Lungenliga Schaffhausen bekommt die Verankerung im Huus 84 der Schaffhauser Ligen zusätzlich eine andere Bedeutung. Da ist einerseits das Beispiel Pro Infirmis, schon seit gut 20 Jahren gemeinsam mit dem Thurgau unterwegs! Und da sind Diabetesgesellschaft, Krebsliga und – mit ihrem Bad – die Rheumaliga, neu im Stahlgiesserei Areal in Schaffhausen.

Verwurzelung und Aufbruch zu neuen Formen der Zusammenarbeit. Blättern in der Vergangenheit, aber grosses Interesse für die Zukunft: Das ist eine Perspektive, die Malraux und Einstein versöhnt. Und es ist eine Perspektive, die für Mitarbeitende, Patientinnen und Patienten wichtig ist: Die Lungenliga bleibt am Standort Schaffhausen, die Versorgung in unserem Kanton bleibt gesichert, auch wenn die Lungenliga ab 2025 Thurgau-Schaffhausen heisst.

Gabriele Schäfer, Präsidentin

Markus Hänni, Geschäftsleiter

AKTIVITÄTEN 2023

BERATUNG UND THERAPIE

Beratung und Therapie umfasst alle Dienstleistungen, welche mehrheitlich im Zusammenhang mit den Krankheitsbildern Schlafapnoe, COPD, Asthma, Lungenkrebs, Cystische Fibrose aber auch Tuberkulose stehen. Der Hauptanteil macht wieder die Schlafapnoe aus, wobei die gerätespezifische Betreuung der Patientinnen und Patienten im Vordergrund steht. Je nach Voraussetzung werden Geräte verkauft oder vermietet. Die wichtigste Komponente dabei ist eine umfassende Begleitung der Betroffenen, um eine möglichst gute Therapieakzeptanz und -durchführung erreichen zu können. Aber auch bei unseren Sauerstoffpatientinnen und -patienten ist eine enge Begleitung sehr wichtig.

Der stets wachsende Druck der Behörden und Krankenkassen in Bezug auf Behandlungstherapien (Kostensenkungen) macht uns weiterhin zu schaffen. Veränderte Bedingungen zwingen uns vermehrt, kostensenkende Massnahmen umzusetzen. Für die Erhaltung einer guten Behandlungsqualität sind wir dauernd gefordert. Der nun geplante Zusammenschluss mit der Lungenliga Thurgau wird uns diesbezüglich weiterhelfen, um Prozesse und Abläufe zu optimieren.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG & PRÄVENTION

Im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention konnte auch im Jahr 2023 der wöchentlich stattfindende Kurs «Atmen und Bewegen» angeboten werden. Geleitet von der Atemtherapeutin Madeleine Mathei, setzen die Teilnehmenden ihren Fokus auf die eigene Atmung und lernen diese bewusst wahrzunehmen und zu optimieren.

Für die betriebliche Gesundheitsförderung konnte das bereits in anderen kantonalen Lungenligen etablierte Projekt «Pulmotion» in Schaffhausen erfolgreich weitergeführt werden. Ziel des Projekts ist es, Betrieben die Möglichkeit zu geben, die Gesundheit ihrer Angestellten zu fördern. In Workshops und Referaten mit verschiedenen Schwerpunkten wie Atmung oder Schlaf, eignen sich die Teilnehmenden neues Wissen an. Anhand von praktischen Übungen

können sie das neu erlernte auch im (Arbeits-)Alltag umsetzen. Bislang wurden bereits 9 Veranstaltungen mit insgesamt 120 Teilnehmenden durchgeführt. Pulmotion wird auch im Jahr 2024 weitergeführt.

Seit Ende 2023 wird das Projekt «Kinder ohne Vapen» durchgeführt, welches durch den nationalen Tabakpräventionsfonds TPF finanziert wird.

Die gute Zusammenarbeit mit den Fachstellen «Gesundheitsförderung und Prävention» des Kantons sowie des Vereins für Jugendfragen, Prävention- und Suchthilfe «VJPS» wurde weitergeführt.

Die Lungenliga unterstützte wiederum Tabaktestkäufe bei Minderjährigen, welche durch die VJPS organisiert wurden.



DIE RAUCHSTOPPBERATUNG VOM AUFBAU ZUM AUFWIND

Seit April 2023 darf ich nun die Position als Rauchstoppberaterin mit 20% Pensum ausüben. Die Beratungspraxis wurde ab Juni etabliert, sowohl persönlich in den Räumen der Lungenliga als auch telefonisch und virtuell. In den ersten 6 Monaten führte ich 19 Informationsgespräche, von denen erfreulicherweise 14 Personen Beratungspakete buchten. Insgesamt fanden im zweiten Halbjahr 121 Informations- und Beratungsgespräche statt: 3 Personen reduzierten ihren Tabakkonsum, 4 konnten sogar einen vollständigen Rauchstopp erreichen. Basis dafür war ein Beratungskonzept, das ich in den ersten Monaten entwickelte. Zur Kundengewinnung wurden der bestehende Flyer angepasst und das Angebot in relevanten Praxen und öffentlichen Veranstaltungen beworben. Eine Vernetzung mit anderen Rauchstoppberatungen in der Schweiz wurde gestartet - begleitet von kontinuierlicher Weiterbildung und Qualitätssicherung. Für 2024 werden die Daten in einer Statistik erhoben. Zur Qualitätsüberprüfung werden am Ende der Beratung Evaluationsbögen abgegeben. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Pneumologie des Kantonsspitals Schaffhausen kann sich die Rauchstoppberatung einer wachsenden Nachfrage erfreuen. Ab Mai ist deshalb eine Steigerung des Arbeitspensums auf 30% geplant. Ich freue mich sehr über diesen Start im letzten Jahr und freue mich auf die Weiterentwicklung des Angebotes.

DIE GESCHICHTE DER LUNGENLIGA SCHAFFHAUSEN

Zu Anfang des 20. Jahrhunderts war Tuberkulose (TB) die wichtigste Krankheit Europas. Praktisch alle Personen in der Schweiz hatten sich mit dem Erreger dieser infektiösen Krankheit, dem TB Bakterium, angesteckt. Für viele Personen endete der Krankheitsverlauf tödlich. Die Folgen waren fatal. Viele verarmten und konnten sich wegen fehlenden Behandlungsmöglichkeiten nicht dagegen schützen. Diese Umstände waren ausschlaggebend für die Gründung von Ligen, welche sich um die erkrankten Personen kümmerten. Vor 117 Jahren, im Jahre 1907, wurde auch die «Liga gegen Tuberkulose Schaffhausen» gegründet. Die Aufgabe dieser Fürsorgestelle war sich um Erkrankte zu kümmern und Massnahmen gegen die Verbreitung der TB zu unternehmen. 1909 hatte die «Liga gegen Tuberkulose Schaffhausen» ein Sprechzimmer am Münsterplatz 10 in Schaffhausen unterhalten. Im Jahre 1914 bezog sie einen Raum in der Pfundhausschreiberei. Die bereits ab den 1860er Jahren begonnenen Höhenkuren galten damals als wichtigste Behandlungsmassnahmen. 1922 wurde das «Queen Alexandra Sanatorium» an die «Thurgauische Gemeinnützige Gesellschaft» verkauft. Dies war die Geburtsstunde der «Thurgauer Schaffhauser Höhenklinik» in Davos. Im Jahre 1935 bezog die «Liga gegen Tuberkulose Schaffhaus-

sen» die Liegenschaft «Waldkirch'sches Gütle» in der Stadt Schaffhausen. 1955/56 wurde dann ein neues Haus an der Grabenstrasse 7 gebaut und bezogen. Die Stadt Schaffhausen hat hierfür der Fürsorgestelle das entsprechende Landstück im Baurecht abgetreten. Der neue Standort verfügte über ein Labor, Röntgen- und Untersuchungsraum sowie diverser Büros. Mit dem Aufkommen von Antibiotikum zu Ende des Zweiten Weltkriegs konnte die Tuberkulose endlich erfolgreich bekämpft werden und damit verloren auch die unzähligen Sanatorien und Einrichtungen gegen Tuberkulose an Bedeutung. Erst ab den Siebzigerjahren hat mit dem Beginn der Vermietung von Atemtherapiegeräten ein neues Zeitalter begonnen. 1980 folgten die ersten Sauerstoffgeräte, 1983 startete die Tabakprävention und 1988 dann wird die Schlafapnoe das neue Tätigkeitsfeld der Lungenliga. Erst im Jahre 1999 wurde die mittlerweile benannte «Liga gegen Tuberkulose und Lungenkrankheiten» zu «Lungenliga Schaffhausen» umbenannt. Im Jahre 2019 erfolgte dann der Umzug an den jetzigen Standort an der Mühlentalstrasse 84, ins «Huus84». Zusammen mit der Krebsliga Schaffhausen, der Diabetes Schaffhausen sowie der Pro Infirmis Thurgau-Schaffhausen wurde damit ein modernes «Gesundheitszentrum» gegründet.

Vorstandsmitglied Erich Bucher

«Der Mensch im Mittelpunkt, war das Leitmotiv der Lungenliga Schaffhausen 2019. Genau betrachtet war dieses, neben einem fachlich hochstehenden Dienstleistungsangebot, über all die Jahre im Vorstand und Team der Anspruch der Liga. Es freut mich umso mehr, als dass dieses Leitmotiv im Wandel der Zeit mit all seinen Stolpersteinen nicht verloren gegangen ist und sich auch in der stetig voranschreitenden Professionalisierung und Neustrukturieren der Liga widerspiegelt.»

Vorstandsmitglied Markus Diethelm

«Wie andernorts, entstand auch in Schaffhausen die Lungenliga anfangs des letzten Jahrhunderts aufgrund der Tuberkulose. Sie wird heute als wertvolles Kompetenzzentrum im Zusammenhang mit den unterschiedlichsten Lungenkrankheiten geschätzt.

Seit gut zwanzig Jahren bin ich Mitglied des Vorstandes der Lungenliga Schaffhausen und durfte selber miterleben, wie sich diese Einrichtung laufend, im positiven Sinne weiterentwickelte, um den aktuellen und sich stetig verändernden Bedürfnissen gerecht zu werden. Neben dem zentralen Schwerpunkt der Heimtherapie zu Hause, kommt inzwischen auch den Bereichen, wie Information, Beratung und Prävention, eine immer grössere Bedeutung zu.

Die durch die Lungenliga Schaffhausen zu bewältigenden Aufgaben sind sehr komplex und die laufende Entwicklung des medizinisch-krankenpflegerischen Bereichs, verlangt andererseits ebenso die entsprechenden, damit verbundenen organisatorischen sowie administrativen Anpassungen.»

ZEITSTRAHL

- 1907** - Gründung „Liga gegen Tuberkulose“
- 1909** - Fürsorgestelle, Münsterplatz 10
- 1914** - Raum in der Pfrundhausschreiberei
- Höhenkuren als wichtigste Behandlung
- 1921** - Liegehalle Munotsträsschen,
- Eröffnung thurg. - schaffh. Sanatorium
- 1935** - Liegenschaft, „Waldkirch'sches Grütli“
in Schaffhausen
- 1956** - Liegenschaft Grabenstrasse 7
gebaut und bezogen.
- 1971** - Beginn Vermietung von
Atemtherapiegeräten
- 1980** - Beginn der Sauerstofftherapie
- 1983** - Anfang der Tabakprävention
- 1988** - Schlafapnoe wird neues Tätigkeitsfeld der
Lungenliga
- 2019** - Umzug an die „Mühlentalstrasse 84“,
- Verkauf Liegenschaft „Grabenstrasse 7“
- 2025** - Fusion der Lungenliga Schaffhausen mit
der Lungenliga Thurgau

KENNZAHLEN & STATISTIKEN

Die Lungenliga wächst mit, und unterstützt individuell & persönlich bei Ihrer Atemwegserkrankung.



	2023	2022
Betreuung und Beratung	2023	2022
Anzahl Patientinnen und Patienten mit einer erfolgten Konsultation 2023/2022	1249	1097
Tuberkulose		
Anzahl Fälle mit Tuberkulose (Indexfälle)	2	1
Kurse / Gruppen (Anzahl Teilnehmende)		
Atemtherapie	7	7
Anzahl Mitarbeitende in der Lungenliga Beratungsstelle (* Mandate)		
Beratung und Betreuung	6	6
Buchhaltung	1	1
Technik	1	1
KursleiterInnen	1	1
Spendenherkunft (Total eingesetzte Spenden 2023):	43'162	37'518
Spenden Fundraising Lungenliga Schweiz	20'968	22'755
Ordentliche Spenden Lungenliga Schaffhausen	12'098	6'781
Legate	5'000	5'000
Mitgliederbeiträge Lungenliga Schaffhausen	5'096	2'982
Spendenverwendung (Total verwendete Spenden 2023):	43'162	37'518
Fonds „Mensch im Zentrum“	10'000	15'000
Fonds „Bewegung im Alltag“	10'000	10'000
Fonds „Kurse“	5'000	5'000
Fonds „Gesundheitsförderung“	15'000	5'000
Fonds „Deckung Patientenbetreuung“	3'162	2'518

REVISORENBERICHT

MANNHART & FEHR TREUHAND AG
Winkelriedstrasse 82 • CH-8203 Schaffhausen
Telefon: +41 52 632 20 20 • E-Mail: info@mft-treuhand.ch • www.mf-treuhand.ch
Mitglied von EXORBIT Suisse
Wegiel TREUHAND | SUISSE



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des
Lungenliga Schaffhausen

Schaffhausen, 15. April 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des **Lungenliga Schaffhausen** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWÖ-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWÖ eingehalten sind.

Mannhart & Fehr Treuhand AG

Patrik Schweizer
Buchhalter mit eidg. FA
Revisionsexperte
Mandatsleiter

Daniel Fehr
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bilanz

	Bilanz 2023	Bilanz 2022
Aktiven in CHF		
Umlaufvermögen	1'040'632.95	1'013'018.52
- Flüssige Mittel	529'085.67	514'586.18
- Wertschriften	174'682.81	178'592.58
- Forderungen und Leistungen	334'330.84	318'599.14
- Forderungen Staat	2'533.63	1'240.62
Anlagevermögen	394'844.59	419'880.28
- Mobile Sachanlagen	394'844.59	419'880.28
Total Aktiven	1'435'477.54	1'432'898.80
Passiven in CHF		
Kurzfristiges Fremdkapital	152'126.95	47'460.93
- Verbindlichkeiten und Leistungen	1'877.95	10'721.05
- Sonstige Verbindlichkeiten	21'520.68	22'807.95
- Passive Rechnungsabgrenzungen	128'728.32	13'931.93
Langfristiges Fremdkapital (Hypotheken)	—	55'241.20
- Rückstellungen	—	55'241.20
Organisationskapital	1'283'350.59	1'330'196.67
- Eigenkapital	1'069'676.56	1'153'158.99
- Tabakpräventionsfonds	2'056.50	2'056.50
- Fonds „Mensch im Zentrum“	125'000.00	125'000.00
- Fonds „Deckung Patientenbetreuung“	56'463.61	56'463.61
- Fonds „Bewegung im Alltag“	15'000.00	15'000.00
- Fonds „Kurse“	7'000.00	7'000.00
- Fonds „Gesundheitsförderung“	50'000.00	50'000.00
- Fonds „Forschungsbeiträge“	5'000.00	5'000.00
- Jahresergebnis	-46'846.08	-83'482.43
Total Passiven	1'435'477.54	1'432'898.80

Rechnung

	Rechnung	Budget	Rechnung
	2023	2024	2022
Betriebsertag in CHF			
Ertrag aus Sammelaktionen	43'161.75	40'000.00	37'518.15
Erträge aus erbrachten Leistungen	1'099'937.35	1'106'500.00	1'066'767.62
Andere betriebliche Erträge	50'426.13	36'000.00	7'569.52
Total Betriebsertag	1'193'525.23	1'182'500.00	1'111'855.29
Betriebsaufwand in CHF			
Direkter Aufwand	318'018.18	310'000.00	289'632.06
Personalaufwand	564'009.44	585'000.00	511'555.43
Sonstiger Betriebsaufwand	383'166.58	390'000.00	356'044.72
Finanzergebnis	-799.93	—	-38'105.51
Ausserordentlicher Ertrag	25'622.82	—	—
Ausserordentlicher Aufwand	—	—	—
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-46'846.08	-102'500.00	-83'482.43
Jahresergebnis nach zweckgebundenen Fonds	-46'846.08	-102'500.00	-83'482.43
Jahresergebnis	-46'846.08	-102'500.00	-83'482.43

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER (Schweizerische Fachempfehlung zur Rechnungslegung). Die Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten der Lungenliga Schaffhausen sowie Swiss GAAP FER. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Lungenliga Schaffhausen.

Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept Swiss GAAP FER. Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den handelsrechtlichen Abschluss dar. Die Jahresrechnung wurde nach den überarbeiteten Swiss GAAP FER (gültig ab 1.1.2007) erstellt. Die vollständige Jahresrechnung kann bei der Lungenliga Schaffhausen bestellt werden.